



AKTUELL

Zeltfest vom 13. bis 16. Juli

Auch das heurige Zeltfest des Sportvereins Freinberg bietet wieder viele Höhepunkte. Zweitausend österreichische Schillinge sind der 1. Preis beim großen Schafkopfturnier. Start um das große Geld ist am Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr, im Festzelt am Sportplatz. Im Mittelpunkt des Freitags steht ein zünftiger Tanz- und Unterhaltungsabend mit der vom Feuerwehrfest bestens bekannten Gruppe „Medley“. Hier ist für jung und alt die richtige Mischung gefunden.

Am Samstagmittag geht es gleich auf beiden SVF-Plätzen zur Sache. Auf dem neuen Spielfeld startet ein AH-Turnier, auf dem alten findet eine Fußballmeisterschaft von Brauereiteams statt. Um 20 Uhr heißt es „Bühne frei“ für die in Freinberg überaus beliebten Musikprofis „Globus“. Das Tanzbein kann geschwungen werden. „Joe“ und seine Mannen werden wieder ein musikalisches Feuerwerk, garniert mit vielen Überraschungen, „abbrennen“. Für Stimmung ist im wahrsten Sinne des Wortes garantiert.

Sonntags, nach dem Gottesdienst mit Excl. H. H. Bischof Krenn, findet dann das Pfarrfest und der Frühschoppen am Festgelände statt. Für Unterhaltung sorgt die Trachtenkapelle Freinberg und Freinbergs Star-Derblecker „Schneidermann“. Nachmittags heißt es beim Kampf um das runde Leder: SV Freinberg gegen einen noch zu bestimmenden namhaften Gegner. Also, auf geht's zum Zeltfest des SVF. Wir wünschen viel Vergnügen.

Neues von unserem Nachwuchs

Ein bereits fester Bestandteil unseres Vereins sind unsere Jüngsten, die heuer in eine „Unter 8“ und eine „Unter 12“-Mannschaft eingeteilt waren. Gegenüber dem Vorjahr konnte erfreulicherweise eine Leistungssteigerung festgestellt werden. Etliche hoffnungsvolle Talente erhellen die oft düstere Fußballzukunft.

In der abgelaufenen Saison wurde von unseren Unter-12-Spielern die drittmeisten Tore aller U12-Mannschaften im Bezirk Schärding erzielt.

Die Buben der U8 konnten leider keine Meisterschaft durchführen, da es an den nötigen Nennungen fehlte. In Freundschaftsspielen wurden zahlreiche Erfolge erzielt, hervorzuheben ist ein 2. Platz beim Pokalturnier des ATSV Schärding gegen zum Teil körperlich weit überlegene Gegner.

Junioren wieder im Vordergrund

Das Juniorenteam um Trainer Sepp Friedl (Anzberg) zeigte auch in der abgelaufenen Saison wieder durchwegs überzeugende Leistungen. Ein imponierender vierter Tabellenplatz, trotz einer dünnen Spielerdecke, zeigt erst recht die glänzende Vorstellung von Juniorenspielern und Trainer. Allen aktiven Junioren, den Betreuern und dem Trainer sagen wir Dank für ihren Einsatz.



Gewalt mit Worten

Viele Fußballfreunde sind empört über gewalttätige Ausschreitungen in den großen Stadien. Verantwortungsbewußte, nachdenkliche Menschen versuchen die Gründe dafür zu erforschen und dem Vandalismus Einhalt zu gebieten. Einen wichtigen Beitrag kann aber jeder von uns leisten, nämlich alle Anzeichen von Gewalt, auch Gewalt, die in Worte gehüllt ist, zu vermeiden und ihr entschieden entgegenzutreten.

Mitspieler, Gegenspieler, Schiedsrichter und Zuschauer sind ein Gefüge, das in einer sehr engen Beziehung steht, vor allem am Wettkampftag. Das deutsche Cup-Finale in Berlin zeigte, daß „König Fußball“ ein Fest erlebt, wenn die Beziehung der einzelnen Teilnehmer stimmt.

Natürlich müssen wir alle noch lernen mit Enttäuschungen umgehen zu können und die sogenannten Frustrationen nicht aufs falsche Gleis zu bringen. Gewalttätige Worte und Beschimpfungen helfen keinem Verein, einen besseren Tabellenplatz zu erreichen. Ganz im Gegenteil: Der gute Ruf eines Sportklubs wird zerstört, was oft mit dem sportlichen Abstieg der Mannschaft verbunden ist.

Der Sinn dieses Artikels ist ein Appell. Die Sommerpause gibt Zeit nachzudenken. Die neue Meisterschaft sollte unter dem Motto „fair play“ stehen. Ein kameradschaftlicher Klaps erfreut den Gegner, gutes Zureden hilft dem Mitspieler, nette Worte statt Kraftausdrücke veranlassen den Schiedsrichter objektiv zu bleiben. Als Zuschauer sollten wir vermehrt gute Leistungen mit Applaus, Anfeuerungsrufen oder Gesang belohnen.

Solidarität, also Gemeinsinn und Verbundenheit, auf dem Sportplatz - eine dringende Notwendigkeit, um unserem Lieblingssport auf die Beine zu helfen!

Für die kommende Spielzeit ist die erneute Teilnahme am Meisterschaftswettbewerb geplant. Es wird versucht die Spieltermine rechtzeitig bekanntzugeben, damit die Möglichkeit zum Zuschauen genutzt werden kann.

Um den Buben für ihren Einsatz zu danken, veranstalten wir wieder ein Zeltlager im August.

Übrigens findet am Zeltfestsonntag, bereits ab 13 Uhr, Spiele dieser beiden Nachwuchsmannschaften statt. Ansehen lohnt sich, auch für Zuschauer, die sonst nur die Kampfmannschaften beobachten!